

SP/Juso-Fraktion

Franziska Brenn
Zubastrasse 27
8212 Neuhausen am Rheinfall
franziska.brenn@neuhausen.ch



An den
Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 26. November 2018

Kleine Anfrage 2018/34

Hohe Arbeitslosenquote im Kanton: Werden Massnahmen ergriffen?

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Seit einigen Monaten verharrt die Arbeitslosenquote im Kanton Schaffhausen bei 3,1 %. Im Vergleich zur schweizerischen Quote von 2,4% ist diese sehr hoch. In der Deutschschweiz ist es die zweithöchste. Diese hohe Zahl beunruhigt die Sozialämter. Seit der Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes im Jahr 2011 steigt die Anzahl ausgesteuerter Personen, die Sozialhilfeleistungen beanspruchen, massiv an. Personen mit einem Alter über 55 haben es auf dem Stellenmarkt besonders schwer, wieder eine Anstellung zu finden. Sind sie ausgesteuert und haben ihr Vermögen aufgebraucht, bleibt ihnen der Gang zum Sozialamt nicht erspart. Ausgesteuerte Personen erscheinen auch nicht in der Arbeitslosenstatistik. Demnach müsste alles daran gesetzt werden, dass Arbeitslose so schnell als möglich in den Arbeitsmarkt integriert werden. Es gibt diverse Angebote im 2. Arbeitsmarkt, damit ausgesteuerte Personen mittels Arbeitstraining oder Coaching bessere Chancen auf eine Wiedereingliederung erlangen. Bei einigen Angeboten wurde bemerkt, dass im Sektor der Niedrigqualifizierten nicht mehr dieselben Integrationsbemühungen unternommen werden wie noch vor einigen Jahren. Sollte sich dies bewahrheiten, muss ein weiterer Anstieg ausgesteuerter Personen befürchtet werden.

Deshalb stellen sich folgende

Fragen:

1. Sieht es der Regierungsrat ebenfalls als problematisch an, dass die kantonale Arbeitslosenquote mit 3,1% die zweithöchste in der deutschen Schweiz (CH-Durchschnitt 2,4%) ist?
2. Was sind die Gründe für die hohe Arbeitslosenquote?
3. In welchen Berufen ist eine Integration in den Arbeitsmarkt besonders schwierig?
4. Was unternimmt das Arbeitsamt, um die Arbeitslosenquote längerfristig und nachhaltig zu senken?
5. Was unternimmt das Arbeitsamt, um Langzeitarbeitslose zu fördern, damit nicht weitere Personen ausgesteuert werden?
6. Gibt es spezielle Angebote für Langzeitarbeitslose im Bereich der Niedrigqualifizierten?
7. Welche Strategie sieht der Regierungsrat, damit die Arbeitslosenquote wieder dem schweizerischen Durchschnitt angeglichen werden kann?

Besten Dank im Voraus für Ihre Antworten.

Freundliche Grüsse

Franziska Brenn